



Martin-Luther-Kirchengemeinde
Neustadt an der Weinstraße

Gemeindebrief

Mai | Juni 2022



50 Jahre
Louise-
Scheppler Kita

Seite 5

Pentecoste
Pfingsten
meni Pentikos
HELLUNTAIT
ya Pentekost
as Sekmininke
amur hvitasunnudag
oste Elijabulisay

Raus aus den 4
Wänden - Ich
bin dabei!

Seite 8



Projekt Celsius
2022 – Ein
Raum gegen
soziale Kälte
Seite 19

Inhaltsverzeichnis

3	Zum Nachdenken	17	Weitere Gottesdienste
4	Aus dem Presbyterium	19	Projekt Celsius 2022 – Ein Raum gegen soziale Kälte
5	50 Jahre Louise Scheppeler Kindertagesstätte	20	Freud
6	Neues Parament für die MLK	21	Leid
7	Konzerte der Alten Winzinger Kirche	22	Konfirmation der Brüdergemeinde
8	Raus aus den 4 Wänden – Ich bin dabei!	23	Aus der Brüdergemeinde e.V.
9	Neuer Bus für die Sozialstation	25	Hilfe für die Menschen in der Ukraine
11	Konfirmationen	25	Weitblick
12	Kärchejohr: Pingschde	26	Kinder, Kinder
13	Wir für Sie ...	27	Friedenstauben in der KiTa Wilhelm-Löhe
14	Gottesdienste	28	Pfingstsoiree
16	Gruppen und Kreise		

Impressum

Herausgeber: Martin-Luther-Kirchengemeinde Neustadt/Weinstr. im Auftrag des Presbyteriums

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfarrer Frank Schuster, Martin-Luther-Str. 44, 67433 Neustadt/W.

Redaktionsteam: Nadine Eichhorn, Werner Jöhlinger, Pfrin. Heike Sigmund, Pfr. Frank Schuster, Gemeindebüro

Kontakt: redaktion.mlk-neustadt@evkirchepfalz.de

Beiträge: Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen.

Layout: Fotos z.T. aus Gemeindebrief Magazin für Öffentlichkeitsarbeit, GemeindebriefDruckerei, Pixabay oder Privat

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Auflage: ca. 1.400 Stück

Auflage-Nr. 339

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief (Juli-September 2022): 27.5.2022

Spendenkonto:

Prot. Verwaltungsamt Neustadt, Sparkasse Rhein-Haardt

IBAN: DE08546512401000424901

BIC: MALADE51DKH

Kennwort: Martin-Luther-Kirche



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Krieg darf nicht sein

„'s ist Krieg! 's ist Krieg! O Gottes Engel wehre, und rede Du darein!“ dichtete Matthias Claudius 1778. Und heute: Krieg in Europa – und man wünscht sich erneut den dreinredenden Engel.

Europa war und ist für viele Menschen unserer Tage verbunden mit der Erfahrung eines lange währenden Friedens. Jetzt jedoch spüren wir, wie zerbrechlich, ja trügerisch diese Vorstellung war. Ein Gefühl, so ähnlich wie bei den anderen Katastrophen der letzten Zeit: Seuchen, Überflutung, Krieg – das alles gibt es, aber nicht bei uns im zivilisierten Europa, dachte man. Nun ist Krieg in der Ukraine. Millionen Menschen haben Angst um ihr Leben, flüchten sich vor Bomben in Keller, U-Bahnhöfe oder an sicherere Orte.

Wenn ein Machthaber sein nachbarliches Brudervolk unter Bruch des Völkerrechts mit Gewalt überzieht, bleibt erst mal nichts anderes übrig als härteste Sanktionen. Von Gegengewalt indes müssen wir Abstand nehmen. Von Albert Camus stammt die Erkenntnis: „Die heuchlerische Ungerechtigkeit ruft die Kriege hervor. Die gewalttätige Gerechtigkeit überstürzt sie.“ Beides könnte gelten für die, die jetzt an militärische Einsätze denken.

Man kann nur beten um Einsicht auf allen Seiten. Vor allem um die Einsicht, dass wir alle Brüder und Schwestern sind. Frieden schaffen heißt, den anderen verstehen wollen und ihm Anteil geben an den Früchten der Erde und des Geistes. Es darf aber nicht sein, dass wir mit legalen Mitteln Krieg machen, um einen Krieg zu beenden. Wer sind wir denn, die

gern das Reich des Bösen ausrufen, als wären wir die guten Lichtgestalten? Wir müssen unsere Anteile am Übel ebenso wahrnehmen, müssen zu unseren Fehlern stehen, zum Verprassen des endlichen Erdöls und Gases und zum (Waffen-) Geschäftemachen mit Diktatoren. Und was könnten wir mit 100 Milliarden Euro nicht alles Gutes tun für diese arme Erde und ihre Bewohner? Aber wir sind längst nicht so vollkommen gut wie Gott. Wir sind noch auf dem Weg von der Gewalt zur Güte – und nur die Liebe schafft manchmal Vergebung und Neuanfang.

Beten wir daher um Klugheit und Phantasie, dass wir den Krieg ausfallen und uns den Frieden einfallen lassen. Denn Krieg ist keine Möglichkeit, Frieden zu sichern. Am Ende hingegen wird der Friede siegen. Weil Gott selbst ihn geschaffen hat und immer wieder neu erschafft.

Pfarrer Frank Schuster



(Der ursprünglich hier vorgesehene Beitrag wurde leider nicht rechtzeitig fertig.)

Aus dem Presbyterium

1. März 2022:

Pfarrer Schuster stellt den Jahresbericht 2020/21 vor, der über das Dekanat an die Landeskirche geht. Der Bericht wird einstimmig genehmigt. Es wird über die im Juni und Juli dieses Jahres geplante ökumenische Bibelwoche informiert. Auf Vorschlag von Dekan Rummel soll am 17. Juli im Stadionbad ein Tauffest stattfinden. Noch ungetaufte Kinder bis 14 Jahre sollen dazu eingeladen werden, sich taufen zu lassen.

5. April 2022:

Für den in 2023 startenden Kita-Verbund im Dekanat NW wurden Pfrin. Heike Sigmund und Frau Beate Jung in die Verbandsversammlung gewählt. Herr Kompter – seit Dezember Kirchendiener in Probezeit – soll auf Dauer eingestellt werden. Die pfälzische Landeskirche gibt

vor, dass die finanzielle Belastung der Gemeinden durch Gebäude bis zum Jahr 2035 um 30% gesenkt werden soll. Es muss also überlegt werden, wie Gebäude preiswerter bewirtschaftet werden können bzw. ob ein Teil der Gebäude verkauft werden soll. Im Gemeindezentrum Branchweilerhof soll das Untergeschoß soweit renoviert werden, dass die vorhandenen Räume wieder für Jugendarbeit genutzt werden können. Die Orgel der Martin-Luther-Kirche muss nach 25 Jahren ausgereinigt werden. Die Kosten belaufen sich auf etwa 70.000,00 €. In Neustadt soll eine örtliche Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) gegründet werden. Falls es dazu kommt, wird die Martin-Luther-Gemeinde mitmachen.

Werner Jöhlinger



50 Jahre Louise Scheppler Kindertagesstätte



1972 wurde der Louise Scheppler Kindergarten eröffnet. Früher nannte man es noch Kindergarten. Die Bezeichnung Kindertagesstätte kam erst wesentlich später. Die Kinder wurden in Teilzeit betreut.

Es gab dann relativ schnell die ersten Ganztagsplätze. Die Kinder wurden über Mittag betreut und bekamen auch ein warmes Mittagessen. Die Öffnungszeiten wurden verlängert.

Bis 2010 hatten wir nicht nur Kinder von 3 bis 6 Jahren, sondern auch Kinder in Hortbetreuung (Schulkinder). Eine Erzieherin holte die 10 Kinder an der Eichendorffschule ab und sie konnten hier zu Mittag essen und danach ihre Hausaufgaben machen.

Im Oktober 2010 kamen dann die 2-jährigen in unsere Einrichtung. Entgegen dem Trend wurden wir nicht kleiner, sondern größer. Unsere Kindertagesstätte wurde baulich erweitert und am 01.01.2011 eröffneten wir die Kinderkrippe (Schnullervilla). Wir betreuten 10 Kinder unter 2 Jahren. Das jüngste Kind war damals 11 Monate alt.

Im Zuge der Umsetzung des neuen

Kitagesetzes, welches im Juli 2021 in Kraft getreten ist, wird unsere Tagesstätte aktuell umgebaut und im Laufe des Jahres nochmals baulich erweitert.

Unsere Küche wurde vergrößert und komplett neu ausgestattet. Ab Juni werden aus unserem Turnraum 2 Nebenräume und eine Personaltoilette entstehen. Ein Turnraum wird in diesem Zuge neu angebaut.

Diese Maßnahmen ermöglichen den Eltern ihre Kinder 7 Stunden durchgehend in die Einrichtung zu bringen und jedes Kind hat ein Anrecht auf ein warmes Mittagessen.

Aktuell gehen wir davon aus, dass wir mit diesem Angebot nach den Sommerferien 2023 starten.

Aktuell betreuen wir 107 Kinder. 43 Kinder in Teilzeit- und 64 Kinder in Ganztagsbetreuung.

Wir wollten unser Jubiläum im Juni mit einem fröhlichen und bunten Sommerfest feiern. Auf Grund der aktuellen Situation in der Ukraine und den ständig steigenden Coronazahlen haben wir uns entschlossen, das Fest ausfallen zu lassen. Es fällt uns schwer, hier ein Jubiläum ausgelassen zu feiern, während in einem Teil unserer Welt Krieg herrscht und Menschen sterben.

Die Feier ist aber nicht aufgehoben. Wir hoffen, dass sich die Situation 2023 ändert und wir dann nicht nur unser Jubiläum nachfeiern, sondern auch die Fertigstellung unserer Baumaßnahmen.

*Das Team der Louise Scheppler
Kindertagesstätte*

Neues Parament für die MLK



Seit Aschermittwoch (bis Palmsonntag) schmückte ein neues Parament den Altar der Martin-Luther-Kirche. Dank einer großzügigen Spende der Fördergemeinschaft der Alten Winzinger Kirche (aus dem Verkaufserlös der „Glühwein-Bratwurst-Aktion“ im Advent 2021) konnte das violette Tuch angeschafft werden. Da violett die liturgische Farbe in der Advents- und Passionszeit ist, lässt die kunstvolle Gestaltung des Paraments zum einen an Jesus und die 12 Jünger (z.B. am Tisch beim letzten Abendmahl) denken, zum anderen auch an die Zacken der Dornenkrone, rot stünde für Jesu Blut – dennoch ist die Farbgebung insgesamt eher hoffnungsvoll – auf Ostern bzw. Weihnachten hin orientiert.

Zu Erinnerung: Das Kirchenjahr hat je nach Festzeit unterschiedliche liturgische Farben. Weiß steht für alle Feste, die mit Jesus Christus („Licht der Welt“) zu tun haben, also z.B. Weihnachten oder Ostern. Violett markiert z.B. die Zeit vor diesen Festen (als Buß- oder Fastenzeit), also Advent und Passionszeit. Rot steht für den Hl. Geist, kommt also neben Pfingsten auch bei Konfirmationen, Kirchweih oder dem Reformationstag zum Tragen. Grün bleibt für restliche Zeit im Kirchenjahr, z.B. Trinitatiszeit, Erntedankfest usw.

Unser herzlicher Dank gilt an dieser Stelle nochmals der Fördergemeinschaft der Alten Winzinger Kirche. „Eines bitte ich vom Herrn, das hätte ich gerne: Dass ich im Hause des Herrn bleiben könne mein Leben lang, zu schauen die schönen Gottesdienste des Herrn und seinen Tempel zu betrachten.“ (Psalm 27,4)

Pfarrer Frank Schuster



Konzerte der Alten Winzinger Kirche

in der Martin Luther Kirche um 17 Uhr

8. Mai 2022 - Frühlingskonzert

Nasos Martzoukos - Violine, Spiros Koutsouvelis – Klavier
 Werke von Franz Schubert (Sonate a- Moll D 385),
 Ludwig van Beethoven (Sonate Nr. 5 F Major op. 24),
 Johannes Brahms (Sonate Nr. 1 op. 78)



22. Mai 2022 - Der Jahrmarkt zu Sorotschinzi

Von Modest Musorgskij - Konzertante Aufführung der
 komischen Oper (1874-1881) in 3 Akten:
 Klavierbegleitung: Christian Strauss und
 Kathrin-Isabell Klein. Leitung: Nors S. Josephson

12. Juni 2022 - Arien und Duette aus der Opernliteratur mit vielen Überraschungen

Mit den Künstlern: Mirei Arei, Flügel, Seungmin Bark, Sopran, Neungmi Lee, Sopran,
 Alexandru Popescu, Tenor, Ralf Jaarsma, Bariton

19. Juni 2022 - Claudia Rosner am Klavier - Frau Sampijewa, Sopran

Durch die Ukraine Krise haben die Künstlerinnen das Programm geändert und
 werden Volksweisen bekannter Komponisten darbieten.

26. Juni 2022 - „Ostwind – Orgelkultur aus Osteuropa“

Eröffnungskonzert des Neustadter Orgelsommers 2022
 Komponistenportrait „Petr Eben“: Rupprecht Drees, Trompete / Henning Wiegräbe,
 Posaune / Simon Reichert, Orgel Werke von Petr Eben u.a. „Okna – Fenster“ nach
 Bildern von Marc Chagall, Evocations, Gutenberg-Toccat - Vorverkauf und weitere
 Info: www.dekanat-nw.de

Weitere Konzerte sind in Planung – Änderungen vorbehalten –
 Termine werden rechtzeitig durch die Presse und die
 Homepage www.martin-luther-kirche-nw.de bekannt gegeben.

**Der Eintritt ist jeweils frei – um Spenden für die Restaurierung
 der Kirche wird gebeten.**

Nähere Auskunft bei: Ursula Baade Tel. NW 7890 oder
 Olaf Kleinschmidt Tel. NW 8791535,

E-Mail: alte-winzinger-kirche-ev@gmx.de

Alte Winzinger Kirche St. Ulrich, Kirchstraße 40, 67433 Neustadt

**Bankverbindung: Fördergemeinschaft Alte Winzinger Kirche e.V.
 Sparkasse Rhein-Haardt, IBAN-Nr. DE19 54651240 1000625978**

Raus aus den 4 Wänden – Ich bin dabei!

Gottesdienst + (Plus)



„Hoffnungsfunken“, so haben wir den nächsten Gottesdienst Plus überschrieben, der am Sonntag, 8. Mai um 10.45 Uhr bei schönem Wetter auf der Wiese des Gemeindezentrums stattfinden wird. Wie sehen sie aus die Funken, die uns Hoffnung schenken in dieser schwierigen Zeit? Was gibt uns Kraft, was schenkt uns Freude, was hilft uns den Mut nicht zu verlieren? Darüber nachzudenken, den Schatz zu heben, dazu laden wir Elke Jung, Ulrike Heimann und Heike Sigmund herzlich ein!

Christi Himmelfahrt



Die Idee, zusammen mit den anliegenden Gemeinden einen zentralen Gottesdienst auf der Wiese der Martin-Luther-Kirche zu feiern, setzen wir in diesem Jahr an Christi Himmelfahrt (26. Mai) weiter fort. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Wir freuen uns auf Pfarrer Oliver Beckmann und Pfarrer Frank Schuster, die gemeinsam diesen Festgottesdienst gestalten werden.

Sternenlauf an Pfingstmontag

Aus allen Himmelsrichtungen machen wir

Selamat hari Pentakosta
Gelukkig Pinksteren
Feliz Pentecostés
Frohe Pfingsten!

Eftychisméni Pentikostí
HYVÄÄ HELLUNTAITA
Furaha ya Pentekoste
Laimingas Sekmininkas
Hamingjusamur hvítasunnudagur
IPhentekoste Elijabulisayo
HAPPY PENTECOST

uns an Pfingstmontag (6. Juni) auf den Weg (Sternenlauf), um gemeinsam um 10.30 Uhr einen ökumenischen Pfingstgottesdienst in der katholischen Kirche in Mußbach zu feiern. Dabei freue ich mich auf Melanie Müller (Pastoralreferentin), die in diesem Jahr die Predigt hält. Im Anschluss wird es vor der Kirche einen Umtrunk mit Brezeln und Weißwurst geben, sofern Wetter und Coronaregeln es uns erlauben.

Wir treffen uns um 9 Uhr an der Kirche St. Josef und laufen, von kurzen Impulsen unterbrochen, gemeinsam los. Natürlich können sie auch direkt nach Mußbach kommen und wir begegnen uns im Anschluss an den Gottesdienst.

Pfrin. Heike Sigmund

Neuer Bus für die Sozialstation



Zum Fuhrpark der Ökumenischen Sozialstation in Neustadt gesellte sich am 30.11.2021 ein weiteres Gefährt in Form eines Kleinbusses hinzu.

Gestartet wurde das Projekt bereits Ende 2020 und die Organisation, die das auf die Beine gestellt hat, ist das "Institut für Stadtmarketing Lorenz GmbH".

Insbesondere ist der Sprinter für Gruppenbetreuungen, Ausflüge der Aktion "Hallo Nachbar" u.ä. geeignet, die damit organisiert werden können – und auch als Bürgerbus kann er genutzt werden.

Dank gilt den Sponsoren, die der Sozialstation diesen Bus ermöglicht haben.

Olaf Kleinschmid



Im *Mai*
wacht das
Jahr auf

HIMMELFAHRT

Himmelfahrts-Psalme

Jesus Christus, Du bist in den Himmel aufgefahren.

Du bist nicht weg, sondern Du bist da.

Nicht überall und nirgendwo bist Du.

Du bist bei Gott, unserem himmlischen Vater.

Und Du bist bei allen, die an Dich glauben.

Überall können wir zu Dir beten.

Du bist bei mir mit meinen Freuden und Sorgen.

Gleichzeitig bist Du bei meiner Nachbarin.

HERR Jesus, Du hast uns den Himmel aufgeschlossen.

Wir haben einen Heimathafen für unsere Lebensfahrt.

Konfirmationen

Wir wünschen allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!



Konfirmationen vom **03.04.2022**
mit Pfr. Frank Schuster um
9.30 Uhr und 11.30 Uhr in der
Martin-Luther-Kirche

15 Konfirmand/innen

***Aus Datenschutzgründen wurden
die Namen entfernt.***



Kärchejohr: Pingschde

Zu Pfiingsten etwas in Mundart aus dem Buch „Kärchejohr“:

Aus de Aposchtelgschicht 2, 1-17

1. Wies Pingschde wor is, do warn all met-nanner am een un selwe Platz zusamme.

2. Uff emol hats vun owwe runner angefang se rausche, wie wann de Wind ganz wild in dem ganze Haus met all denne, wo dort ghockt hann, doherfeeecht.

3. Dann hannse enzelne Feierzunge gesien. Die hann sich uff all, wo do warn, gehockt.

4. All mitnanner warn voll vum Heiliche Geischd un hann angefang, in fremde Sprooche zu babble, grad so wie de Geischd ne ingebb hat.

5. Sellemols warn in Jerusalem viel jiedische Leit beisamme, fromme Mannsleit vun alle Velker.

6. Awwer wie des so gerauscht hat, do sinn alle Leit zusammegehoff un warn ganz scheen newer de Kapp, weil grad jerer se in seiner eichene Sprooch redde geheert hat.

7. Sell warn verschrock, hann de Kopp geschiddelt un dabei gesaat: „Sinn das net alles Leit aus Galiläa, wo do reddend?“

8. Un wie kann des sin, dass mir die all in unserer eichene Muttersprooch babbeln heere?

9. Parther un Meder un Elamiter un Leit

vun Judäa un Kappadozien, vun Pontus un aus de Provinz Asien,

10. aus Phrygien un Pamphylien, aus Egpde un Lybie un a Reemer, wo zugereest sinn.

11. Leit, wo schun immer Jude warn un Leit, wo nei zum jiedische Glawe komm sinn, Kreter un Araber. Mer all heeren se in unserer Sprooch vun den große Sache verzehle, wo de Herrgott gemacht hat.“

12. Sell warn dorchnanner un hann net gewis, was se devun halle solle.

13. E paar annre hann ihr Spässje gemacht un gemänt: „Die sinn voll vum neie Woi!“

14. Do is awwer de Petrus mit de elf Jinger uffgestann, hat sei Gosch uffgemacht un gesaat: „Ihr jiedische Mannsleit, un all, wo in Jerusalem wohne dun, sperrn eier Ohre uff, fer des, was ich eich saan will:

15. Sell sinn net vollgesoff, wie ehr gemeent hann. Es is jo erscht um neine in de Friehe.

16. Was do bassiert, des hat de Prophet Joel schun vorausgesaat:

17. Un es bassiert in de letschde Daa, saat unsern Herrgott, do geh ich hien un du iwwer alle Mensche mei Geischd ausgieße. Eier Söhn un eier Dechter kenne dann redde wie Prophete, eier junge Mannsleit die wern Visione hann un eier alte Leit werren Dräm dräme.

Dr. Friedrich Schmidt-Roscher

Pfarramt 1

Pfarrer Frank Schuster
Geschäftsführung
Martin-Luther-Straße 44
Telefon 06321-15147
pfarramt.mlk-neustadt.1@evkirchepfalz.de

Pfarramt 2

Pfarrerinnen Heike Sigmund
Berliner Straße 21
Telefon 06321-12484
pfarramt.mlk-neustadt.2@evkirchepfalz.de

Vorsitzender des Presbyteriums

Pfarrer Frank Schuster

2. Vorsitzender

Walter Duffing
Hindenburgstraße 31
Tel. 06321-80731

Gemeinediakoninnen

Elke Jung
Telefon 06321-3995574
elke-jung-mlk@web.de

Heidrun Müller
Telefon 0152-08879457
heidrun.mueller@evkirchepfalz.de

Gemeindebüro

Sekretärin: Ulrike Heimann
Schütt 9
67433 Neustadt
Tel. 06321-398933
mlk.neustadt@evkirchepfalz.de
www.martin-luther-kirche-nw.de

Öffnungszeiten:

Di und Mi jeweils 9-11 Uhr und 13-15 Uhr

Evang. Jugendzentrale

Dekanatsjugendreferent Elmar Schrader
Kirchstraße 40
Telefon 06321-83726
jugendzentrale.neustadt@evkirchepfalz.de

Kirchendiener

Harry Kompter
Telefon: 0157-39367722

Hausmeisterin Gemeindezentrum

Branchweilerhof, Doris Bauer
Telefon 0162-8358355

Häusermanagement

Olaf Kleinschmidt
Telefon 06321-8791535
Handy 0172-5369023
olafkleinschmid@gmail.com

Kindertagesstätte Louise-Scheppler

Stettiner Straße 1
Leiterin: Birgit Wüst
Telefon 06321-14267
kita.louise-scheppler.neustadt@evkirchepfalz.de
Schnullervilla Tel. 06321-185601

Kindertagesstätte Wilhelm-Löhe

Winzinger Straße 68
Leiterin: Gerlinde Kupatt
Telefon 06321-84987
kita.wilhelm-loehe.neustadt@evkirchepfalz.de

Kirchenmusiker

Gero Kaleschke, Organist
Telefon 06232-93279

Traugott Baur, Posaunenchor
Telefon 06321-968781

Frauke Dittus, Kinderchor und
Flötengruppe Tel. 06321-1875793

Greta Konradt, Gospelchor Groovitation
Tel. 06321-6778488



0800/111 0 111 oder
0800/111 0 222
Ihr Anruf ist kostenfrei

TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Mai 2022

01.05.	10:00 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst Konfirmation der Brüdergemeinde	Prädikant Wilhelm Eichholz
07.05.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Diakon Sigggi Jung
08.05.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst "Am Anfang schuf Gott", mit Posaunenchor	Pfrin. Heike Sigmund
	10:45 Uhr - Gemeindezentrum Branchweilerhof Gottesdienst plus "Hoffnungsfunken"	Pfrin. Heike Sigmund
14.05.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Pfr. i. R. Helge Müller
15.05.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst	Prädikantin Ute Schnitzbauer
21.05.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Dekan i. R. Armin Jung
22.05.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst "Mit dem Beten geht das so"	Pfrin. Heike Sigmund
26.05.	10:00 Uhr – Wiese neben der MLK, Gottesdienst der Stadtgemeinden zum Himmel- fahrtstag, mit dem Posaunenchor	Pfr. Frank Schuster und Pfr. Oliver Beckmann
28.05.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Diakon i. R. Eberhard Dittus
29.05.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst "Geliehene Worte"	Pfr. Frank Schuster

Monatsspruch
MAI
2022

Ich **wünsche** dir in jeder
Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit,
so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «

3. JOHANNES 2

Juni 2022

04.06.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Lektorin I. Neubauer-Faß
05.06.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl "Entspannt Euch!"	Pfrin. Heike Sigmund
06.06.	10:30 Uhr - St. Johannes Mußbach Zentraler ökumenischer Gottesdienst	M. Müller, A. Schnörr, B. Riether
	17:00 Uhr - Martin-Luther-Kirche Pfingstsoiree Musik und Literatur zum Pfingstfest Lesungen von Michael Dostal, Musik vom Gospelchor "Groovitation", Ltg. Greta Konradt	Pfr. Frank Schuster
11.06.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst "Die Heilige Geistkraft"	Pfrin. Heike Sigmund
12.06.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl Goldene Konfirmation	Pfrin. Heike Sigmund
18.06.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Diakon Sigggi Jung
19.06.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst "Frohbotschaft oder Drohbotschaft?"	Pfr. Frank Schuster
25.06.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst "Von der Kraft des Lachens"	Pfr. Frank Schuster
26.06.	10:00 Uhr - St. Marien Ökumenischer Gottesdienst zur Bibelwoche	Past.Ref. Melanie Müller und Pfr. Frank Schuster

Monatsspruch
JUNI
2022

Lege mich wie ein **Siegel** auf
dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn **Liebe ist stark** wie der Tod. «

Trauergruppe

Leitung und Information:

Bettina Notebaart

Tel. 06321-66344

Besuchsdienst

Nach Vereinbarung, alle zwei Monate, im Martin-Luther-Haus oder Gemeindezentrum.

Geburtstagskaffee um 15:00 Uhr

für die Geburtstagskinder Mitte April bis Mitte Juni findet am 13. Juni 2022 statt, sollte es gestattet sein. Um Anmeldung wird gebeten!

Info: Ursula Baade Tel. 06321-7890

Karin Lothschütz Tel. 0157-73304264

Doris Bauer Tel. 0162-8358355

„MUTIK“-GRUPPE

Die kreative Musik-Theater-Gruppe mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr im ev. Gemeindezentrum

für Kinder ab 6 Jahren mit Elke Jung

Tel. 06321-3995574 und Heidrun Müller

Tel. 0152-08879457

Jugendgruppe „Underground“

einmal im Monat freitags ab 18:00 Uhr

im ev. Gemeindezentrum

Branchweilerhof (außer in den Ferien)

für interessierte Jugendliche ab 13 Jahren mit Elke Jung Tel. 06321-3995574

und Heidrun Müller Tel. 0152-08879457

Kinderchor

Mittwochs, 16:00 bis 16:45 Uhr

im Martin-Luther-Haus

Frauke Dittus 06321-1875793

für Kinder ab 5 Jahren

Tee und Text

Jeweils nach Absprache mit

Pfarrer i.R. Helge Müller

Tel: 06321-576971

Posaunenchor Hambach – Winzingen

Jeden Montag ab 18:00 Uhr im ev. Gemeindezentrum.

Informationen bei Traugott Baur

Telefon 06321-968781

Kleiner Chor

Jeden Montag um 18:00 Uhr

im Casimirianum - mit

Bezirkskantor Simon Reichert

Tel. 06321-398924

Seniorensprechstunde

Am ersten Montag im Monat

von 14:00 bis 16:00 Uhr in der

Schlachthofstraße 52 a, „BÜRGERECKE“

mit Dieter Brixius. Gesprächstermine

unter Tel. 06321-189880

Frauentreff - bewegt

Informationen bei Monika Schuster

frauentreff-mlk@gmx.de oder

Telefon 06321-15147

Flötenkreis

Proben - Termine nach Absprache

Informationen bei Frauke Dittus

Telefon: 06321-1875793

musikhaus-zauberfloete@web.de

Gospelchor Groovitation

Proben: Montags 19:30 Uhr sowie

samstags nach Absprache

Chorleitung: Greta Konradt

Telefon: 06321-6778488

greta.konradt@web.de

Altenzentrum St. Ulrich, **mittwochs - 15:30 Uhr**

11. Mai	Gottesdienst	Pfrin. Heike Sigmund
08. Juni	Gottesdienst	Pfr. Frank Schuster

Friedensgebete in der Stiftskirche, **montags - 18:00 Uhr**

02.05.	ökum. Friedensgebet mit Eberhard Dittus Ausstellungseröffnung ("Protestanten ohne Protest" - Eine Ausstellung über die Evangelische Kirche der Pfalz im Nationalsozialismus)
09.05.	ökum. Friedensgebet mit U. Brecht
16.05.	ökum. Friedensgebet mit Sr. Stilla
23.05.	ökum. Friedensgebet mit S. Jung
30.05.	ökum. Friedensgebet mit E. Dittus
06.06.	ökum. Friedensgebet mit Diakon S. Jung
13.06.	ökum. Friedensgebet mit Pfr. F. Schuster
20.06.	ökum. Friedensgebet mit Sr. Stilla
27.06.	ökum. Friedensgebet



Im Mai

Im Boden lag
ein unversehrter Kern
und keimte.

Nun schieben sich
Stängel, Blätter und Blüten
ins Helle.

Ich wünsche dir
das Vertrauen,
dass karge Zeiten
zuende gehen,

dass Hartes aufbricht,
Dunkles zurückbleibt
und deine Schönheit
ans Licht kommen wird.

TINA WILLMS

Projekt Celsius 2022 – Ein Raum gegen soziale Kälte



Da der Winter jedes Jahr aufs Neue naht, wird für das Jahr 2022 ein Großprojekt aufgelegt, welches die komplizierte Platzsituation im Lichtblick auf eine nachhaltige und besucherorientierte Art lösen soll.

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie fragil unsere sozialen Systeme erscheinen und wie wertvoll die schon vorher stark eingeschränkten Aufenthaltsmöglichkeiten für unsere Besucher sind. Aus diesen Erkenntnissen heraus haben Lichtblick, Stadt und Trägerschaft das Projekt „Celsius 2022“ ins Leben gerufen. Mit Hilfe des Architekturbüros Klein aus Haßloch sollen für den Winter 2022/2023 neue Räumlichkeiten auf dem Gelände der Amalienstraße 3 entstehen: Knapp 50 qm an beheizter Fläche sollen den bedürftigen Besuchern ab Herbst 2022 zur Verfügung stehen. Die erheblichen Kosten für den Holzbau wird der Lichtblick zunächst selbst tragen. Baubeginn ist für April 2022 geplant. Bis dahin müssen

weite Teile der Baukosten über zusätzliche Spenden eingeholt werden

Behalten Sie hierfür unsere Website: www.lichtblick-nw.de und unsere Social-Media-Kanäle im Auge!

Unter dem Schlagwort Projekt Celsius 2022 können Sie bereits jetzt schon spenden! Werden Sie Teil unserer Finanzierung und lassen Sie uns gemeinsam einen neuen Raum gegen soziale Kälte schaffen.



Bankverbindung:
Sparkasse Rhein-Haardt
Lichtblick

IBAN: DE86 5465 1240 0005 2888 57

Getauft wurden:



3 Taufen

Aus Datenschutzgründen wurden die Namen entfernt.

*Am Tauftag wünschen wir aus tiefster Seele,
dass es an Gottvertrauen niemals fehle.
Ja, wer an Gottes Hand durchs Leben schreitet,
der bleibt behütet und wird gut geleitet!*



Wir gratulieren herzlich allen
Geburtstagskindern
im Mai und Juni!

Wir wünschen
Ihnen segensreiche
Sommertage!

Wir haben Abschied genommen:



8 Beerdigungen

Aus Datenschutzgründen wurden die Namen entfernt.



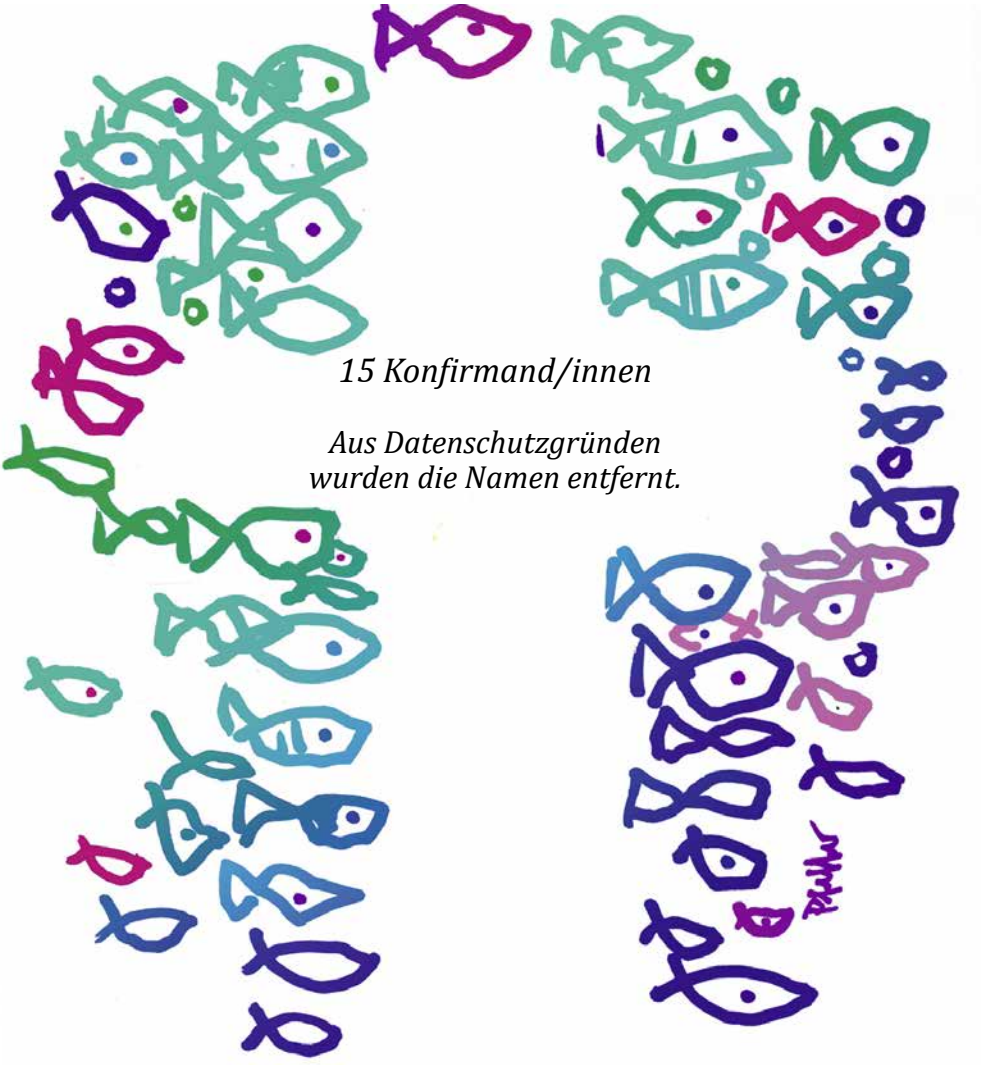
*Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade
zu meiner Reise gegeben.*

Lasst mich, dass ich zu meinem Herren ziehe.

1. Moses 24,56

Konfirmation der Brüdergemeinde

Im Gottesdienst am 01.05.2022 um 10:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche findet die Konfirmation der Brüdergemeinde mit Prädikant Wilhelm Eichholz statt.



15 Konfirmand/innen

Aus Datenschutzgründen
wurden die Namen entfernt.

Aus der Brüdergemeinde e.V.

Regelmäßige Termine der Brüdergemeinde in der MLK

Sonntag	12:00	Gottesdienst	MLK
	12:00	Sonntagsschule	MLH
Montag	19:00	Chorprobe	MLH
Dienstag	17:45	Frauenkreis	MLH
	18:00	Sprösslinge 2-4 Jahre	MLH
	18:00	Kinderstunde 5-9 Jahre	MLH
Mittwoch	09:30	Krabbelgruppe	MLH
	19:00	Gebetsversammlung	MLK
Donnerstag	18:00	Teenager 13-16 Jahre	MLH
	18:00	Jungschar 9-12 Jahre	MLH
	19:30	Bibelstunde	MLH
Freitag	14:45	Konfirmandenunterricht	MLH
	16:00	Präparanden Unterricht	MLH
	20:00	Jugendstunde	MLH
Samstag	18:30	Wochenschlussgottesdienst	MLK

Vorsitzender der Brüdergemeinde e.V., Eduard Wolf





Im Juni

So viele Farben!
Alles will blühen
und alles blüht.

Ich wünsche dir,
dass du zuweilen
Ernst und Sorgen
hinter dir lassen kannst
und deine Schritte leicht werden
unter dem großen Himmel
im Sommerlicht.

TINA WILLMS

Hilfe für die Menschen in der Ukraine



Hilfe für die Menschen in der Ukraine

Der Krieg in der Ukraine bringt unermessliches Leid über Millionen von Menschen: Tod, Hunger, Flucht.

Das GAW hilft evangelischen Gemeinden in der Ukraine, dagebliebene Menschen sowie durchziehende Flüchtlinge mit Lebensmitteln zu versorgen. Außerdem unterstützt das GAW die Diakonien und evangelischen Gemeinden in Polen, in der Slowakei und in Ungarn bei der Versorgung ankommender Flüchtlinge.

Mit Ihrer Spende helfen Sie Menschen, die in der Ukraine ausharren und Menschen, die vor dem Krieg aus dem Land fliehen.

Gustav-Adolf-Werk

**Du kannst etwas tun!
HILFE FÜR MENSCHEN IN DER UKRAINE**

**Spendenkonto:
VR Bank Rhein Neckar
IBAN: DE48 6709 0000 0002 0264 30**

#PRAYFORUKRAINE



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich?“

– Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“

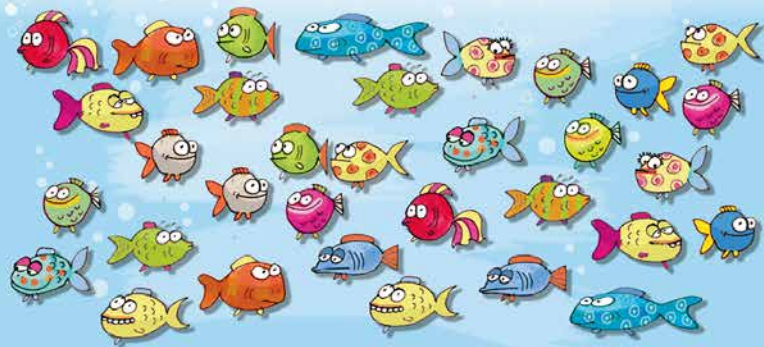
Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24



Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumturnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.



Diese farbenfrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Aufzusage: Der grellgelbe Kugelfisch mit dem orangen Maul im rechten Viertel des Schwanzes



Friedenstauben in der KiTa Wilhelm-Löhe



Der Krieg in der Ukraine beschäftigt nicht nur die Menschen im ganzen Land, sondern auch einige Kinder aus der Wilhelm-Löhe Kindertagesstätte. Ein Kind aus unserer Kindertagesstätte war direkt betroffen. Es war mit seiner Mutter Anfang der Woche, in welcher der Krieg begann, in die Ukraine geflogen. Ein Mädchen aus dieser Gruppe kam in die KiTa und sagte, dass in der Ukraine der Krieg ausgebrochen sei. Sie machte sich Sorgen um D., der mit seiner Mutter dorthin geflogen war. Wir erklärten den Kindern, dass manchmal Erwachsene sich streiten. Wenn sie nicht miteinander sprechen, dann kann es dazu führen, dass sie sich streiten und aufeinander losgehen. Nicht immer kann die Auseinandersetzung geschlichtet werden. Es gibt nicht immer Versöhnung. Der Krieg in der Ukraine sei schlimm, wir können nur versuchen, für die Beteiligten zu beten. Ein Zeichen für Versöhnung ist die Friedenstaube. Janet hat mit den Kindern die Friedenstauben gebastelt und an den Gartenzaun gehängt. Wir bleiben im Gespräch mit den Kindern, die sich für die Ereignisse interessieren. Wir haben ein Friedensbuch gefunden, das es in deutscher und ukrainischer Sprache gibt. Wir versuchen mit den Kindern über

das zu sprechen, was sie bewegt. D. ist Gott sei Dank wieder wohlbehalten aus der Ukraine zurückgekommen! Nach einer 40 stündigen Busfahrt und noch einmal 20 Stunden an der Grenze, also insgesamt 60 Stunden im Bus, begleitet von Flüchtlingen und Soldaten, ist es ihm gelungen mit seiner Mutter wieder in Neustadt zu sein. Wir wissen noch nicht, was diese Ereignisse in seinem jungen Leben für Spuren hinterlassen. Wir hoffen, dass wir in der Lage sind, diese Ereignisse aufzuarbeiten. Im interkulturellen Arbeitskreis haben wir zum Schluss ein Gebet gesprochen, mit dem ich hier schließen möchte:

Gerlinde Kupatt, Kita Wilhelm-Löhe

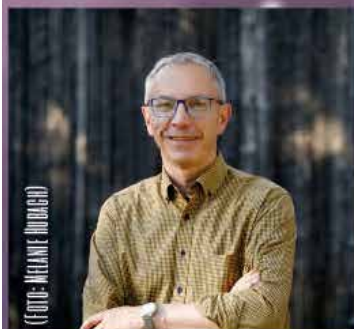
Friedenstauben-Moment

Guter Gott, du bist die Friedenskraft.
Wir sind zusammen geflattert und
halten miteinander an.
Jeden Tag höre ich vom Krieg.
Wir bitten dich, sei du bei uns.
Viele haben Angst oder fühlen sich
hilflos oder verloren.
Wir bitten dich, sei bei ihnen.
Guter Gott, du bist die Friedenskraft.
Wir hören von Dir in den Geschichten,
dass eine Welt in Frieden Deine Idee ist.
Wir bitten dich, sei bei uns.
Guter Gott, du bist die Friedenskraft.
Wir spielen und lachen.
Wir streiten und vertragen uns.
Wir bitten dich, sei bei uns.
Sei bei uns, wenn wir Angst haben.
Amen.

(Fachberatung kulturelle
und religiöse Vielfalt)

PFINGSTSOIREE

Literatur und Musik



MIT DEM
JOURNALISTEN MICHAEL DOSTAL
(GESCHÄFTSFÜHRER VON "VIELPFALZ")

UND UNSEREM GOSPELCHOR

Groovitation

(LTG. GRETA KONRADT)



PFINGSTMONTAG
06. JUNI - 17:00

MARTIN-LUTHER-KIRCHE
NEUSTADT

Der Eintritt ist frei!